

III. Rezensionen.

Hegi, Gustav, Illustrierte Flora von Mittel-Europa. J. F. Lehmanns Verlag, München.

Mit Lieferung 41 begann die zweite Hälfte des IV. Bandes und nähert sich nun seiner Vollendung, nachdem das Werk bis zur 47. Lfg. erschienen ist; sie bringen die Familien *Droseraceae*, *Crassulaceae*, *Saxifragaceae* und den größten Teil der *Rosaceae* und kann bei allem nur erneut auf das vortreffliche Werk hingewiesen werden.

Bei der Bearbeitung der kritischen Gattungen *Potentilla* und *Rubus*, an deren Bearbeitung sich Professor Keller und Dr. Gams beteiligt haben, ist eine gute Mittelstraße gewählt, in den Einleitungen die Ansicht anderer Forscher kurz wiedergegeben und die Sonderliteratur angeführt, aus der sich der Weiterstrebende unterrichten kann.

Die bunten Tafeln 139—151 sind im Kolorit vortrefflich, die schwarzen Textbilder 891—1161 mit vielen Hunderten Einzelzeichnungen außerordentlich klar und mustergültig und man kann dem Verlage danken, daß er auf die kaum noch zu erlangende Papierqualität und den klaren Druck soviel Wert legte, wenn man es mit anderen deutschen wissenschaftlichen Veröffentlichungen vergleicht.

Das Werk ist geeignet, der Wissenschaft neue Freunde zuzuführen und muß heute als billig bezeichnet werden (Grundpreis für Lieferung 45—47 M. 7.—). Toepffer.

Gustav Hegi, Alpenflora. Die verbreiteten Alpenpflanzen von Bayern, Österreich und der Schweiz. Mit 221 farbigen Abbildungen auf 30 Tafeln und 43 schwarzen Bildern. Fünfte, erweiterte Auflage. J. F. Lehmanns Verlag München 1922.

Die Erweiterung, die die beliebte Alpenflora erfahren hat, liegt in den 8 neuen Tafeln, auf denen 43 Pflanzen zur Darstellung gelangt sind. Dadurch hat das Büchlein sehr gewonnen, obwohl es keine farbigen Bilder sind, deren Herstellung zu teuer gewesen wäre. Tafel 31 und 32 sind Zeichnungen von Alpenpflanzen, während die übrigen nach photographischen Aufnahmen wiedergegeben sind, die ausgezeichnet den Habitus der Pflanzen an ihren natürlichen Standorten erkennen lassen. Die neu hinzugekommenen Vertreter der Alpenflora gehören den verschiedensten Gegenden des Florengebietes an. Wünschenswert wäre es gewesen, wenn auch die alpinen Juncazeen diesmal berücksichtigt worden wären. Möge sich das schöne Büchlein neue Freunde erwerben. H. Paul.

Hans Scherzer, Erd- und pflanzen geschichtliche Wanderungen durchs Frankenland. 2. Teil: Die Juralandschaft. 1. Band. Mit zahlreichen Profilen, Naturaufnahmen und einer geologischen Tabelle. Buchschmuck von Conrad Scherzer. Verlag von Lorenz Spindler, Nürnberg 1922.

— —, **Die Flora alter Bauerngärten und Friedhöfe. Geschmückt von Conrad Scherzer. Lorenz Spindler Verlag, Nürnberg.**

Der neue Band der „Wanderungen durchs Frankenland“ atmet dieselbe glühende Liebe zur heimatischen Natur und Landschaft, die den bei Kohler in Wunsiedel 1920 erschienenen 1. Teil über die Keuper- und Muschelkalklandschaft auszeichnet. Das Werk ist deshalb eine erfreuliche Bereicherung unserer Heimatliteratur und geeignet die Freude an der Beobachtung in freier Natur in weitere Kreise zu tragen. Es ist durchaus von eigener Anschauung getragen; außerdem ist die neueste Literatur benützt. Den Botaniker dürften besonders die Beziehungen zwischen Bodenbeschaffenheit und Pflanzen fesseln, auf die immer wieder hingewiesen wird. Der Bilderschmuck ist künstlerisch wie wissenschaftlich hervorragend. Es sollte mehr solche Darstellungen von Gebietsteilen unseres Heimatlandes geben.

Die „Flora der Bauerngärten und Friedhöfe“ ist ein Sonderdruck aus dem vorliegenden Band der „Wanderungen“ und ebenso lesenswert. H. Paul.



IV. Vereinsnachrichten.

**Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung
am 15. Dezember 1922.**

Mitgliederstand: Zahl der Ehrenmitglieder 10, der ordentlichen Mitglieder 332, ausgeschieden 23, eingetreten 15. Zahl der Abonnenten 34, ausgeschieden 1. Gestorben sind:

Conwentz Dr. H. W., Geh. Regierungsrat in Berlin, Ehrenmitglied seit 12. Dezember 1905. † am 15. Mai 1922.

Fruhstorfer H., Entomologe in München, Eintritt 7. Dezember 1921. † am 17. April 1922.

Lederer Michael, Oberstudienrat und Professor a. D. in Amberg. Gründungsmitglied, Kassier der Gesellschaft von der Gründung 1890 bis zu seiner Beförderung nach Amberg am 30. November 1900. † am 18. Oktober 1922.